

## Kurzprotokoll Nr. 34 vom 07. Mai 2014 (ganztägige Sitzung)

<b>Vorsitz</b>	Bruno Lüscher, Grossratspräsident, Aadorf
<b>Anwesend</b>	122 Mitglieder Vormittag 113 Mitglieder Nachmittag
<b>Ort</b>	Rathaus Frauenfeld

- 1. Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes über das Gesundheitswesen vom 5. Juni 1985, Übertragung der Spitalbauten im Baurecht an die thurmed Immobilien AG und die Stiftung Mansio sowie die damit zusammenhängenden Beschlüsse des Grossen Rates (12/GE 15/177).**

**Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes über das Gesundheitswesen vom 5. Juni 1985** (Redaktionslesung, Schlussabstimmung). Die Vorlage passiert die Redaktionslesung ohne Diskussion. In der Schlussabstimmung stimmt der Rat der Gesetzesänderung mit 114:0 Stimmen zu. Das Behördenreferendum wird nicht ergriffen. Das Gesetz unterliegt der fakultativen Volksabstimmung.

**Beschluss des Grossen Rates über die Genehmigung des Baurechtsvertrages zwischen dem Kanton Thurgau und der thurmed Immobilien AG.** Mit Datum vom 12. November 2013 unterbreitet der Regierungsrat dem Grossen Rat die Botschaft betreffend die Genehmigung des Baurechtsvertrages zwischen dem Kanton Thurgau und der thurmed Immobilien AG. Die Detailberatung erfolgte an der Sitzung vom 26. März 2014. Der Rat stimmt dem Beschlussesentwurf mit 113:0 Stimmen zu.

**Beschluss des Grossen Rates über die Übertragung der von der Stiftung Mansio betriebenen Spitalbauten im Baurecht und über die Genehmigung des Baurechtsvertrages zwischen dem Kanton Thurgau und der Stiftung Mansio.** Mit Datum vom 12. November 2013 unterbreitet der Regierungsrat dem Grossen Rat die Botschaft betreffend die Übertragung der von der Stiftung Mansio betriebenen Spitalbauten im Baurecht und über die Genehmigung des Baurechtsvertrages zwischen dem Kanton Thurgau und der Stiftung Mansio. Die Detailberatung erfolgte an der Sitzung vom 26. März 2014. Der Rat stimmt dem Beschlussesentwurf mit 108:0 Stimmen zu.

- 2. Konzept für einen Thurgauer Strommix ohne Kernenergie (12/WE 4/178)** (Diskussion). Der Rat diskutiert über den vom Regierungsrat vorgelegten Bericht und das Konzept Thurgauer Strommix ohne Kernenergie und nimmt sie zur Kenntnis.
- 3. Motion von Toni Kappeler, Josef Gemperle und Bernhard Wälti vom 15. Februar 2012 "Basisangebot der Elektrizitäts-Versorgungs-Unternehmen (EVUs) aus erneuerbarer Energie"** (08/MO 54/406) (Beantwortung, Diskussion, Beschlussfassung). Der Regierungsrat beantragt eine Teilerheblicherklärung der Motion. Nach Diskussion im Rat wird die Forderung betreffend die Änderung des § 4 Abs. 2 des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über die Stromversorgung (EG StromVG) mit 67:46 Stimmen erheblich erklärt und die Forderung betreffend den neu vorgeschlagenen § 4

Abs. 4 EG StromVG nicht erheblich erklärt. Das Geschäft geht in diesem Sinn an den Regierungsrat zur Ausarbeitung der Botschaft an den Grossen Rat.

4. **Motion von Toni Kappeler und Klemenz Somm vom 5. Dezember 2012 "Minergie wird Standard bei Neubauten"** (12/MO 5/67) (Beantwortung, Diskussion, Beschlussfassung). Der Regierungsrat beantragt, die Motion nicht erheblich zu erklären. Die Motionäre ziehen ihren Vorstoss zurück.
5. **Konzept Biomasse Thurgau** (12/WE 5/220) (Diskussion). Der Rat diskutiert über den vom Regierungsrat vorgelegten Bericht und das Konzept Biomasse Thurgau und nimmt sie zur Kenntnis.
6. **Antrag gemäss § 52 der Geschäftsordnung des Grossen Rates von Edith Wohlfender und Regina Rüetschi vom 8. Mai 2013 "Leben mit Demenz im Kanton Thurgau"** (12/AN 3/126) (Beantwortung, Diskussion, Beschlussfassung). Der Regierungsrat beantragt, den Antrag nicht erheblich zu erklären. Nach Diskussion im Rat wird der Antrag gemäss § 52 der Geschäftsordnung des Grossen Rates mit 84:21 Stimmen nicht erheblich erklärt.
7. **Parlamentarische Initiative von Max Arnold vom 14. August 2013 "Planungs- und Baugesetz vom 21. Dezember 2011"** (12/PI 1/156) (Eintreten, 1. Lesung). Der Rat hat der Parlamentarischen Initiative am 18. Dezember 2013 die vorläufige Unterstützung gewährt. Eintreten auf die Gesetzesänderung ist unbestritten. Die Vorlage passiert die 1. Lesung ohne Änderung. Die 2. Lesung, die Redaktionslesung sowie die Schlussabstimmung finden an der Grossratsitzung vom 28. Mai 2014 statt.

*Traktandum 8 nicht behandelt.*

Parlamentsdienste des Kantons Thurgau

Zur Veröffentlichung

- im Amtsblatt
- auf Internet <http://www.tg.ch/parlament>